

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 29. Jänner 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde-Ausschußes Steyr am 29. Jänner 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger
Die Herren Ausschüße Gaffl, Nutzinger, Brittinger, Plersch, Dögnfellner, Göppl, Reschauer,
Schwingenschuß, Sonnleitner, Gröswang, Wickhoff, Haller, Wittigslager, Stigler, Lechner, Heindl.

Das Sitzungsprotokoll vom 25. dß wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section

No. 370. Schreiben vom Direktoriamt Daudleb wegen Ertheilung der Wanderbewilligung an Josef Heraut.

Dem Polizeyamte zur Amtshandlung bey nicht obwaltenden Bedenken.

No. 393. Schreiben von der Bez. Obg. Ehrenau mit Empfangsbestätigung der Vorstellungskosten pr 34 xr CMz für Philipp Schlader.

Aufzubewahren.

No. 399. Schreiben vom Oberamt Schönhof zu Pröllas mit dem Rekrutirungskosten Verzeichniß des Anton Mahner.

Dem Conscriptions Amte zur Einhebung.

No. 400. Schreiben von der kk. Bez. Hauptmannschaft Ried wegen Eintragung einer 3 jähr.

Wanderbewilligung an Mathias Gugenberger.

Dem Polizeyamte zur Eintragung die erhaltenen Wanderbewilligung auf 3. Jahre, wenn kein Anstand obwaltet.

No. 371. Schreiben vom Graf Webna 6. Chev. Leg. Regt: hinsichtlich des Feldarztes Josef Kötten.

Ist mittelst Schreiben an die kk. Bez. Hauptmannschaft abzutretten.

No. 366 Indors. Note der Bez. Hptm Steyr mit einer Widmungsrolle des in Wien abgestellten Jakob Reittner

Dem Conscript. Amte zu Benehmungswißenschaft.

No. 358. Das Taxamt bittet um Weisung, ob dem Josef Leopoldseder als Käufer der im G. Prot. Fol. 135 angetragenen Krämergerechtsame die Bürgertaxe aufzurechnen sey.

Nachdem in Folge h. Regg. Dekret vom 21 März 844 Z. 6807 die Aufrechnung der Bürgerrechtstaxe von der Verleihung des Bürgerrechtes abhängt, diese aber ein Einschreiten um selbes, in welchem der Bewerber seine persönlichen u. Erwerbsverhältnisse genau nachzuweisen hat, voraussetzt, ein solches Einschreiten aber vom Leopoldseder nicht vorliegt, so versteht es sich von selbst, daß ihm vor der Hand eine Bürgerrechtstaxe nicht aufzurechnen sey; wovon das Taxamt mit dem rathschlägig zu verständigen, daß es sich von nun an genau nach dieser Weisung zu Benehmen habe, da mit aber die Stadtkassa durch die unterlassenen Einschreitungen um Ertheilung des Bürgerrechtes diese Taxe nicht verloren geht, ist der löbl. Justizmagistrat mit Note zu ersuchen, in Zukunft Erledigungen über Besitzanschreibungs Gesuche den Beisatz einzuschalten, daß der Käufer, um Ertheilung des Bürgerrechtes bey dem Gemeinderathe einzuschreiten habe, u. daß das Taxamt von jedem Kaufe rathschlägig verständiget werde, welches hiemit angewiesen wird, wenn binnen 14 Tage vom Zustellungstage an das Bürgerrechtsgesuch von Seite des Käufers nicht überreicht werden sollte, hievon die Anzeige zu erstatten.

No. 394. Note des löbl. Maat mit dem Ehelichungsgesuch des Paul Brandner, Besitzer des bürgl. Hauses No. 100 im Wieserfeld.

Zur Begutachtung des übermittelten Gesuchs ist die Vorlage des abgeschlossenen Kaufvertrages über die benannte Realität erforderlich, da her der löbl. Magistrat um deßen Beibringung ersucht wird.

No 395. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft Steyr No. 24. Jänner 850 Z. 677 in Betreff der Unterbringung von kk. Militär.

Dem Conscript. Amte zur vorläufigen Abgabe der erforderlichen Daten binnen 3 Tagen.

No. 432. Erinnerung des Hr. Gem. Aussch. Haller wegen Auflage der aus der Stadtkassa bezahlten Zeitungsblätter zur Einsicht der Hrn. Gemeinde Ausschüße.

Das Expedit wird beauftragt, die pränummerierten Zeitungsblätter in den nächsten Sitzungen in dem hiezu bestimmten Lokale zur Einsicht aufzulegen.

II. Section

No.357. Eingabe des Hr. Benefiz. Schmidt wegen Eingriff in seine Rechtssphäre als Unternehmer der in Steyer zu errichtenden Töchter-Schule.

Wird zur Wißenschaft genommen und ist hierüber das entworfenene Rückschreiben zu erlaßen.

No. 374. Conto des Alois Amtmann pr 1 fl CMz.

Der Kirchamts Rechnungsführung zur Zahlung.

No. 376. Conto des Anton Falk pr 8 fl 18 xr CMz.

Die vorliegende Conto ist von der Kirchamtsrechnungsführung mit 8 fl 18 xr CMz auszubezahlen.

No. 367. Georg Schneiderbauer bittet um Verleihung einer Armenportion.

No. 423. Susanna Gmeinleitner Unterständlerin im Herrenhaus bittet um Erhöhung ihrer Armenportion.

No.363. Franziska Grillnauer in Aichet bittet um eine Gnädige Betheilung aus dem Armeninstitute.

No. 362. Katharina Ernst bittet um gnädige Erhöhung ihrer Armenportion.

Haben diese Bittsteller zu der auf den 4. Febr. angeordneten Armen-Coöñ zu erscheinen.

No. 364. Georg und Anna Wallner Schuhmachers Eheleute bitten bey Erledigung u. Besetzung einer Pfründe oder Unterstand in Bürgerspital auf sie gnädigst Bedacht zu nehmen.

Die Vorbenannten haben bey der nächsten Armen-Commission persönlich zu erscheinen.

III. Section.

No. 431. Erinnerung behufs der Klageschrift gegen Brandstetter pto verweigerter Zahlung pr 15 fl CMz.

Hierwegen ist ein Schreiben an die kk. Bezirkshauptmannschaft zu erlaßen des Inhalts um Abschrift des Kreisamtl. Vergleichsprotokolls dto. 27. März 848 zu ersuchen.

No. 4751 P. 377 G. Erled. des Mag. Steyr mit Dekr. des kk. Kreisamtes über die erledigte Schulkostenrechnung pro 848.

Dem Rechnungsführer in Abschrift dieser Note dto. 10. Novbr. v. J. Z 7618, wenn es ohnehin nicht schon geschehen, gegen des verlangten Empfangsscheines zur unmittelbaren Einsendung an die kk. Prov. St. Buchhaltung mit Note zur weiteren Amtshandlung betreff des Gemeinde Antheils als Patron u. der Repartition der die Dominien d Gemeinde betreffenden Concurrenz Beiträgen.

No. 378. Dasselbe mit Erledigg. der Schulkostenrechnung pro 849.

Erledigt wie oben ad No. 377

No. 380. Note des Maät Steyr mit Erled. der kk. Bezirkshauptmannschaft wegen des Steuerrückstandes bey den Wallner'schen Eheleuten.
Dem Kaßaamte in Abschrift, mit dem Auftrag das Inverlangte sogleich gegen Bescheinigung zu übermachen.

No. 396. Protokoll mit Jos. Porstmayr rücksichtlich der ihm von Joh. Faßhuber schuldigen Mauthgebühr.
Der §. 3. des Pflaster u Brückmauthtariffes sagt deutlich „Ein Wagen mit Gitern, Holz u. andern inländischen Naturalien, Materialien, etc. so zum Verkauf geführt werden, zahlt von jedem eingespannten Pferde oder Zugviech 1 xr CMz.“ Da nun Baumrinde ein inländisches Naturale u. Materiale ist, - so hat die Bemeßung der Mauthgebühr nach §. 3 des Tariffes stattzufinden. Hievon ist der Afterpächter Joh. Porstmayr zur Wißenschaft u. Darnachachtung zu verständigen

No. 397. Johann Haas bittet um Zahlungsanweisung des inausgezeigten Conto pr 8 fl 20 xr CMz.
Zur Zahlung aus der betreffenden Kaßa mit 8 fl CMz.

No. 398. Jos. Schmidt Benef. bittet ihm die mit 1 Febr. 850 fälligen Coupons von den zum Benef. St Trinitatis gehörigen Kapitalien ausfolgen zu laßen.
Dem H. Bittsteller sind die inbezeichneten v. 1. Febr. 850 fälligen Coupons gegen Empfangsbestätigung zu erfolgen. Hievon wird der Depositen Coön & der Hr. Bittstellrathschlägig zu verständigen.

No. 401. Das Kaßaamt zeigt die Abfuhr der Grundsteuer pro 850 pr - 441 fl 27 2/4 xr u. an Hausklaßensteuer - 2696 fl 33 3/4 xr CMz bey dem löbl. ständ. Obereinnehmer Amte in Linz an.
Zur Wißenschaft u. ist dem Hrn. Schiefermayr Rechn. Rev. durch Vorhalt der Liquidhaltung wegen zu verständigen.

No. 402. Das Kaßaamt zeigt die Abfuhr der Erwerbsteuer pro 850 pr 2915 fl 30 x CMz an.
Erledigt wie oben ad No 401 G.

No. 403. Wenzl Brazda Kaßacontrollor bittet um Zahlungsanweisung der zur Abfuhr des Steuer Ratums pro 850 nach Linz unternommenen Reise u. bestrittenen Auslagen.
Zur Zahlung u. h. Z. Einstellung der Patr. Ger. u Verw. Kosten mit 22 fl 34 1/2 xr CMz.

No. 406. & 407. Reichsgesetz u. Regßsblatt.
Erledigt wie ad No. 2351.

No. 359. Anton Haller Nat. Garde Commandant überreicht 2 Verzeichniße sämmtl. Armirungsstücke mit Inbegriff der Trommeln der Bürgerwehre.
Sind diese 2 Verzeichniße der Inventarien dem Hr. Schiefermayr Rechn. Rev. zur Einschaltung in das städtische Inventarium mit dem Bemerkten zuzustellen, daß er sich hinsichtlich des inventarischen Werthes der bezeichneten Armatur Stücke, nach dem früheren Schätzungswerthe halten wolle. Die allenfalls neu angeschafften oder ehemals nicht aufgeführten Gegenstände dürften nach dem Verhältniß der frühern Schätzung aufgenommen werden. Die Contis der angeschafften 4 Trommeln sind vorzulegen, um wegen der Zahlung das Nöthige zu veranlassen. In Betreff der aus der Stadtkassa laut. h. Regßsbewilligung No 2. Aug 848. Z 18184 vorschußweise zum Ankauf von Gewehren für die Nat. Garde verausgabten 2000 fl CMz sub 12. Feber 848 an H. Franz v. Schönthan gewesenen Nat. Garde-Commandanten, so erhält der Hr. Schiefermayr den Auftrag diese 2000 fl CMz in Inventarium aufzunehmen mit der Anmerkung, daß Hr. Franz v. Schönthan die Rechnung über die sub 12. Feber 848 aus der Stadtkassa lt. Regßsbewilligung vom 2. Aug. 848 Z. 18184. zum Ankauf von Gewehren für die Nat. Garde in Empfang genommenen 2000 fl CMz noch nicht gelegt habe, neuerdings aber hiezu aufgefordert worden ist.

IV. Section

No. 391. Wochenliste 4 fl 30 xr CMz.

No. 392. do pr 20 fl 19 xr CMz.

Dem Bauamte zur Zahlung.

No. 331. Conto des Ignaz Schlader pr 3 fl 36 xr CMz.

Zur Zahlung mit 3 fl 36 xr CMz aus der betreffenden Kaßa.

No. 434. Coons Protokolls Bericht der Mathias Reder'schen Holzangelegenheit.

Dieses Coõns Parere wird angenommen, und hat Math. Reder über dieses Holz einen auf klaßenmäßigen Stempel gestellten spezifizirten Conto zu dem von ihm moderierten Gesamtkosten von 216 fl CMz einzureichen, wovon selber zu verständigen ist.

No. 162. Schreiben der kk. Bezirkshauptmannschaft über den Uferbau des Vinzenz Mayr längst der Enns in der Schönau.

Zur Wißenschaft u. dem Schiffmeister Mayr in Abschrift mit dem Beifügen, daß er die laut Artikel V beschriebene Ausfuhr vom Waßer nicht nur zweckmäßig u. dauerhaft auf seine Kosten pflastere u. herstellen laße, sondern wie schon der Artikel IV vorschreibt auch fortwährend auf seine Kosten herzuhalten habe. Nach gänzlicher Vollendung des Bauwerkes ist der Bauführer verpflichtet, hieher Anzeige zu machen.

VI. Section

No. 305. Indors. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft bezügl der Verpflegskosten des Franz Branzorowsky.

Hiernach ist die Amtsverwaltung Wodewin im Prachinerkreis Böhmens das Schreiben unter Anschluß der Rechnung und Einbringung des erlaufenen Betrages zu richten.

No. 306. Dasselbe bezüglich des Jakob Spangler pr 8 fl 57 2/4 xr.

Nachdem in dem Protokoll angegeben ist, daß der Nagelschmied Josef Spangler seit seiner Genesung in Losenstein arbeiten soll, so ist an das dortige Distr. Coät das Ersuchen zu stellen, die Vorsteher der Nagelschmid Innung wegen Vergütung der Verpflegskosten zu vernehmen, u. dieselben bey der Innung oder Josef Spangel selbst einzubringen.

No. 335. Dasselbe hinsichtlich der Verpflegskosten des Michl Kaprskarz pr 7 fl 46 ½ xr CMz.

Ist sich unter Anschluß der Rechnung der besonderen Medikamenten Rechnung sammt Rezepten an das Kreisamt Pernau, um Einbringung der Kosten zu verwenden.

No. 365. Dasselbe des Peter Dirnberger pr 3 fl 3 2/5 xr CMz.

Sonach ist die Einbringung dieser Heil. u. Verpflegskosten im Wege des Kreisamtes resp. Bezirkshauptmannschaft Gratz aus der Landeskonkurrenz mit Schreiben unter Anschluß der Kommunikate nachzusuchen.

No 322. Dasselbe in Betreff der Josef Vogt'schen Verpflegskosten.

Hiernach ist wiederholt die Einbringung der Verpflegskosten bey dem Distr Coät Wildberg unter Anschluß der Rechnung u. der Rezepte nebst Äußerung der M. V. F. Rechnungsführung zu versuchen.

No. 324. Dasselbe hinsichtlich der Wenzl Jackl'schen Verpflegskosten.

Ist die Einbringung der Verpflegskosten bey dem Kreisamte resp. Bezirkshauptmannschaft Klattau mittelst Schreiben u. unter Anschluß der Rechnung des Paßes u. des Zeugniß vom Pfarramt Neuern nachzusuchen.

No. 373. Schreiben von der Amtsverwaltung Garsten in Betreff der Verpflegs Kosten des Johann Forstner.

Hiernach ist der Amtsverwaltung St Peter in der Au die Äußerung des Distr. Coät Garsten in Abschrift unter Rücksendung des Protokolls zuzustellen, u. auf Grund dieser Äußerung u. des Protokolls die Vergütung der Heil- und Verpflegskosten aus dem dortigen Armeninstitut mittelst Schreiben u. unter Anschluß der Rechnung zu beanspruchen.

No 372. Spitalarzt Dr. König berichtet, welche kranke Personen aus den Unterstandshäusern u. den Interims-Spitale zur Überbringg in das neue Krankenhaus geeignet sind.

Sonach ist Hr. Distr. Aktuar Willner anzuweisen, die Aufnahme der Elisabeth Herbolz, Eva Mühlberger, Josefa Steinböck u. Magdalena Biberl durch auszustellende Aufnamsscheine zu bewirken, u. Sorge zu tragen, daß Jakob Reindl Gren. des I. L. W. Bat. nach seinem Wunsche bequartirt werde. Die zur Aufnahme nicht geeigneten Personen sind in den Versorggshäusern unterzubringen, deren Verköstung nach Möglichkeit auf Kosten des betreffenden Fondes einzuleiten, u. darüber zu relationiren.

No. 379. Note des Maat Steyr mit der Äußerung der Weber-Innung hinsichtlich der Vergütung der Verpflegskosten des Jakob Häußl.

Hiernach ist mit Schreiben u. unter Anschluß der Kommunikate die Einbringung der Verpflegskosten bey dem Kaurzimmerkreisamt resp. Bezirk Hauptmannschaft nachzusuchen.

No. 356. Johan Bapt. Schlager überreicht seine Äußerung wegen der Weißung des Pfarrhöfels.

Da nach mündlicher Rücksprache Hr. Danberger ehemaliger Bauamtsverwalter sich dahin äußert, daß Hr. Zainiger damaliger Inspizient des Krankenhauses um die fragliche Weißung wißen werde, so ist derselbe, um Bestättigung dieser Arbeit in den Coön, mit Rathschlag zu ersuchen.

No. 333. Franz Bischof Zwirnhändler bittet um Verleihung einer Pfründe für seinen Schwiegervater Johan Infanger.

Dem Bittsteller Johan Infanger ist die erledigte Bruderhauspfründe mit tägl. 8 xr CMz vom 1. Febr. zu verleihen. Hievon ist derselbe so wie die M. V. Fonds Rechnungsführung rathschlägig zu verständigen.

No. 2623. Die M. V. Fonds Rechnungsführung zeigt den Tod der Bruderhauspfründnerin Franziska Zwickler an.

Erledigt mit der anderweitigen Betheilung dieser Pfründe an Johann Infanger.

No. 353. Erled: der kk. Bezirkshauptmannschaft Steyr in Betreff der Verpflegs u. Heilkosten pr 14 fl 9 xr 2 2/5 d. für Anton Fölkl.

Hiernach ist mit Schreiben und unter Anschluß der Rechnung und der Rezepte, sowie des Schreibens des Oberamts Heinersdorf die Einbringung des Betrages pr 14 fl 9 xr 2 2/5 § bey dem Troppauer Kreisamt zu veranlaßen.

Gaffl

Nutzinger

Brittinger

Plersch

Degenfellner

Reschauer

Schwingenschuß

Anton Haller

Wittigslager

M. Lechner

Amtmann Schriftführer